



Wachstum und Wohnungsbau in Treptow-Köpenick

Der Bezirk wächst und wächst



Wachsender Bezirk
Treptow-Köpenick
Foto: Lisa Knack

Die im November 2025 veröffentlichte Prognose der Senatsverwaltung zeigt, dass die Berliner Bevölkerung bis zum Jahr 2040 auf über 4 Millionen Einwohner anwachsen wird. Innerhalb dieses gesamtstädtischen Trends nimmt der Bezirk Treptow-Köpenick eine Vorreiterrolle ein: Mit einem prognostizierten Zuwachs von rund 9 bis 10 Prozent bis 2040 (etwa 28.000 zusätzliche Einwohner) hat Treptow-Köpenick den höchsten prozentualen Anstieg aller Berliner Bezirke zu verzeichnen. Um diesem dynamischen Wachstum proaktiv und erfolgreich zu begegnen, wächst zeitgleich der Wohnungsbestand bereits mittelfristig stark an.

Groß und Klein: Stadtquartiere als Modelllösung

Ein Modell für zukunftsorientierte Stadtentwicklung sind die geplanten Stadtquartiere, wie am ehemaligen Güterbahnhof Köpenick oder das „Segelflieger Quartier“ in Johannisthal, mit jeweils 1800 geplanten Wohneinheiten (Abk.: WE) und parallel umfas-

send mitgeplanter mobiler und sozialer Infrastruktur. Diese großangelegten Wohnungsbauprojekte sind ein zentraler Beitrag zur Berliner Wohnraumstrategie. Zeitgleich werden zahlreiche kleinere Quartiere realisiert, welche ebenfalls die notwendige soziale Infrastruktur mitplanen. Unter anderem entstehen derzeit am Bohnsdorfer Weg 462 WE, an der Anne-Frank-Str. 583 WE, am Spreeufer in Niederschöne-weide 175 WE oder am Eisenhutweg mit insgesamt 583 WE.

Potential von 11.900 Wohneinheiten durch private Akteure

Neben den großen Modellprojekten der Stadtquartiere liegt ein großes Potential für Wohnungsbau durch private Akteure vor. Auf schriftliche Anfrage wurde durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen mitgeteilt, dass bis zu 11.900 mögliche Neubauwohneinheiten (nur Vorhaben größer 50 Wohnungen) bis 2031 zeitlich realisierbar wären, wovon bereits ca. 7300 in Realisierung stehen.

Lichtenberg und Treptow-Köpenick Spitzenreiter bei Baugenehmigungen

Ebenso wurde auf die Anfrage mitgeteilt, dass Stand 31.07.2025 berlinweit 7311 neue Baugenehmigungen erteilt wurden, wovon 2477 Baugenehmigungen auf die Spitzenreiter Lichtenberg und Treptow-Köpenick fallen.

Stetiges Wachstum als Perspektive

Um dem prognostizierten Zuwachs in und nach Berlin nachhaltig gerecht zu werden, bedarf es eines koordinierten Wohnungsneubaus sowie Ausbaus der mobilen und sozialen Infrastruktur. Übriges: Ein mögliches Stadtquartier in Späthsfelde, mit bis zu 4000 Wohneinheiten, Gewerbeflächen, großen Grün- und Erholungsflächen sowie Bildungs- und Kultureinrichtungen steht derzeit in Planung. So kann Stadtentwicklung für die Zukunft nachhaltig wirken.

Lieber Anwohner und Anwohnerinnen,

es geht weiter vorwärts. Im Abgeordnetenhaus haben wir beispielsweise das neue Polizeigesetz auf der Tagesordnung gehabt oder die Anpassung des Rettungsdienstgesetzes. Schritte, welche in die richtige Richtung gehen. Im Kiez passieren auch viele kleinere und größere Veränderungen. Es gibt Neuigkeiten zum Entwicklungsgebiet „ehemaliger Güterbahnhof Köpenick“, wir sind mitten in den Haushaltsverhandlungen und noch vieles mehr.

In dieser Ausgabe möchte ich einen Schwerpunkt auf die Entwicklung von Treptow-Köpenick legen. Der Bezirk wächst und es gibt viel Wohnungsbau und Investitionen in die Infrastruktur. Sie erfahren wie viele Menschen vielleicht noch hierherziehen könnten und wie der aktuelle Stand von einigen Projekten aussieht. Manche Bauvorhaben gehen vorwärts und bei einigen müssen wir geduldig weiter im Gespräch bleiben. Gerne können Sie auch mein Angebot auf einen Kaffee mit mir annehmen und sich mit mir treffen. Ich freue mich immer sehr auf den Austausch mit Ihnen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen. Wenn Sie Themen, Anregungen oder auch Kritik haben, freue ich mich sehr auf Ihre Nachrichten. Sie können auch gerne in meinem Büro anrufen.

Mit herzlichen Grüßen

Lisa Knack

Ihre Abgeordnete für Bohnsdorf, Grünau, Schmöckwitz, Köllnische Vorstadt/Spindlersfeld und Dammvorstadt

Review Informationsveranstaltung

Update zum Stadtquartier am ehemaligen Güterbahnhof und zur Ostumfahrung

Am dritten November 2025 lud die Senatsverwaltung zum aktuellen Statusbericht der Entwicklungsmaßnahme in die Merian Oberschule ein. Vor Ort informierten der Staatssekretär für Bauen und Amtschef Alexander Slotty, der Staatssekretär für Verkehr und Umwelt Arne Herz und die Bezirksstadträtin für Stadtentwicklung, Straßen, Grünflächen und Umwelt Frau Dr. Claudia Leistner umfassend über den aktuellen Stand der Planung und gaben einen Ausblick auf die Umsetzung der Entwicklungsmaßnahmen entlang dem ehemaligen Güterbahnhof und Gaswerk Köpenick.

An der Mündung der zukünftigen Ostumfahrung

Foto: Lisa Knack



Rege Diskussion zu den vorgestellten Plänen

In den folgenden Fragerunden wurde der geplante querlaufende Verlauf der Ostumfahrung, fehlende Parkplatzflächen für die unmittelbar angrenzende Nachbarschaft und mögliche Lärmbelastigungen im Bereich vom Stellingdamm kritisiert. Diese und weitere Anregungen und Kritiken wurden allesamt mit zur Prüfung aufgenommen. Zur diesjährigen Informationsveranstaltung und zu weiteren aktuellen Informationen wird es zeitnah wieder Info-Updates auf der Home-

page der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen und auf deren YouTube-Kanal geben. Mein nächster Kiezspaziergang zum ehemaligen Güterbahnhof Köpenick wird im Frühling 2026 folgen. Bei Interesse können Sie sich bereits per E-Mail an info@knack-tk.de anmelden.



9. Berliner Wassersportfest 26.–28.06.2026

Im Jahr 2026 wird das 9. Wassersportfest wieder in Grünau stattfinden. Das Fest soll die gesamte Bandbreite des Sports widerspiegeln. Deshalb sind alle Vereine herzlich eingeladen, sich mit einem eigenen Stand, einer Vorführung oder einer sportlichen Teilnahme anzumelden. Nutzen Sie diese Chance, Mitglieder zu gewinnen, auf Ihre Arbeit aufmerksam zu machen und gemeinsam ein unvergessliches Wochenende des Sports in Grünau zu gestalten. Weitere Infos und Kontaktdaten zum Organisator Herr Ehlers, finden Sie auf meiner Homepage.



Auf einen Kaffee mit Ihrer Abgeordneten

Auch in diesem Winter möchte ich gern mit Ihnen bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch kommen. Dafür können Sie sich in meinem Büro telefonisch unter 030 91 20 27 95 oder per E-Mail an info@knack-tk.de melden und einen Termin vereinbaren. Dann komme ich gern mit dem Kuchen Ihrer Wahl zu Ihnen nach Hause.



Perspektivengebiet Adlershof

Gebiet im Wandel – Brücke zwischen Forschung und Leben

Der Treptow-Köpenicker Ortsteil Adlershof hat sich in den letzten Jahrzehnten zu einem der relevantesten Technologiestandorte Berlins entwickelt: dem Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort (WISTA). Diese beispiellose Erfolgsgeschichte hat Adlershof zu einem zentralen Perspektivengebiet der Berliner Stadtentwicklung gemacht, das kontinuierlich wächst und Innovation nachhaltig vorantreibt.

Doch Adlershof ist mehr als nur Forschung und Hightech: Das Ziel ist die Schaffung eines lebendigen Stadtteils, in dem Wissenschaft, Arbeiten und Wohnen nachhaltig zusammenfinden. Im Fokus der zukünftigen Entwicklung steht die Dörpfeldstraße, die historische Hauptachse, die den alten Ortskern von Alt-Adlershof mit den modernen Campusbereichen verbindet.

Ausblick der Maßnahmen in der Dörpfeldstraße

Der langjährig geplante und ersehnte Ausbau der Trambahnstrecke in der Dörpfeldstraße befindet sich derzeit in der fortgeschrittenen Phase des Planfeststellungsverfahrens. Im Zuge der Modernisierung wird die Dörpfeldstraße für den zweigleisigen Ausbau der Straßenbahnstrecke vorbereitet, um die Zuverlässigkeit des Betriebs nachhaltig zu erhöhen. Die bis zum 28. Oktober 2024 eingelegten Einwendungen und Stellungnahmen



Aktuell Situation der Dörpfeldstraße

Foto: Lisa Knack

Der Straßenbetriebsbahnhof Adlershof bietet Platz für bis zu

60

Fahrzeuge

werden derzeit erörtert und intensiv mit der Senatsverwaltung unter aktiver Einbeziehung aller betroffenen Institutionen, Verwaltungen, Einrichtungen und lokaler Akteure geprüft. Voraussichtlich erfolgt der Planfeststellungsbeschluss im Jahr 2026, mit anschließendem Beginn der Baumaßnahmen.

Modernisierter Marktplatz Adlershof

Erfreulicherweise sind die umfangreichen Umgestaltungsmaßnahmen am Marktplatz Adlershof weitestgehend abgeschlossen, welche im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Lebendige Zentren und Quartiere“ mit Mitteln von Bund und Land finanziert wurden. Feierlich wurde am 29. August 2025 der Marktplatz wiedereröffnet. Die Neugestaltung

fokussierte sich auf Barrierefreiheit, eine optimierte Wegführung, neue Sitzgelegenheiten, Schattenplätze und ein unterirdisches Regenwassermanagement. Letzte Maßnahmen, wie Arbeiten am Löwenbrunnen, werden voraussichtlich im kommenden Jahr abgeschlossen.

Straßenbetriebsbahnhof Adlershof

Mit dem diesjährigen erteilten Planfeststellungsbeschluss kann die BVG in Adlershof den ersten neuen Straßenbahnbetriebsbahnhof Berlins bis voraussichtlich 2030 bauen. Der neue Betriebsbahnhof ist die Grundlage des zukünftigen Ausbaus des Straßenbahnangebots der BVG in Treptow-Köpenick, mit Kapazitäten für bis zu 60 Fahrzeuge. Der neue Tram-Betriebsbahnhof entsteht auf dem Gelände

des ehemaligen Kohlebahnhofs Adlershof, zwischen der S-Bahntrasse am Adlergestell und dem benachbarten Gewerbegebiet. Um das Areal optimal anzubinden, ist der zweigleisige Ausbau der Straßenbahnstrecke in der Dörpfeldstraße von zentraler Bedeutung, da dieser gleichzeitig die Betriebsstabilität erhöht und den gesamten Straßenraum einsehbarer und sicherer gestaltet. Beginn der Maßnahme ist im Jahr 2026 geplant.

Über die weiteren Entwicklungen halte ich Sie sehr gerne auf dem Laufenden. Wenn es in Ihrem Interesse ist, kann auch gerne eine Informationsveranstaltung organisiert werden. Sollte dies seitens der BVG geplant sein, es Dialogveranstaltungen geben oder dergleichen, werde ich sie natürlich auch informieren.

Kiezspaziergang entlang der Regattastrecke Grünau

Vom anvisierten Wassersportzentrum bis zum Strandbad Grünau

Am zweiten Oktober konnte ich zusammen mit dem Bezirksstadtrat für Weiterbildung, Schule, Kultur und Sport Marco Brauchmann zum ersten Kiezspaziergang durch das Gelände des Wassersportzentrums in Grünau einladen. Trotz schlechten Wetterbedingungen haben sich einige wetterfeste Grünauer dem Kiezspaziergang angeschlossen. Vor Ort konnten wir die geplanten und notwendigen Maßnahmen unmittelbar an der Regattastrecke und der dazugehörigen Sportinfrastruktur zeigen und erklären,



An der Regattastrecke Grünau Foto: Lisa Knack

um das bereits bekannte Konzept Vision 2035 umzusetzen und einen zukunftstauglichen Wassersport- und potenziellen Olympiastandort vorzufinden. Daneben sind zahlreiche weitere lokale Themen angetroffen und besprochen worden, wie beispielsweise das Wassersportdenkmal, das ehemaligen Funkhaus Grünau, unzureichende Gehwege, der Zustand der Sportfunktionräume oder die problematische Verkehrssituation zum Strandbad Grünau. Alle Themen wurden von uns aufgenommen und weiterbearbeitet.

Anmeldung bereits möglich

Weitere Kiezspaziergänge werden im Frühling 2026 folgen. Bei Interesse können Sie sich gern bereits per E-Mail an info@knack-tk.de oder telefonisch unter der 030-91 20 27 95 voranmelden.



Haben Sie Themen in Bohnsdorf, Grünau, Schmöckwitz, Köllnische Vorstadt/Spindlersfeld oder Dammvorstadt? Ihre Abgeordnete Lisa Knack ist für Sie da!

HIER FINDEN SIE ANTWORTEN UND HILFE

Bürgerbüro von Lisa Knack
Schulzendorfer Straße 82, 12526 Berlin

☎ (030) 91 20 27 95
✉ info@knack-tk.de

🌐 www.knack-tk.de
📷 [@lisaknack_mda](https://www.instagram.com/lisaknack_mda)